

Intention, ihren noch kurzen Lebens Lauff/ in Fried: Ruh/ vnd Gottseeligem Leben vollends zubeschliessen/ vnd also ihr Armütlin mit ihnen in das Gottshaus zubringen/ dem Hospital dasselbige vmb ein Leibgeding oder Pfünd herzuschleffen/ ihnen belieben lassen/ hierdurch sie ihr Lebtag Dach vnd Fach/ Kalt vnd Warmes / also zubereitet gaudiren/ beneben gute Bffwart gehalten mögen/ auch solcher gestalt einige zeitliche Sorg/ was werden wir Essen/ was werden wir trincken/ warmit werden wir vns bekleiden/ etc. mit mehr haben darffen.

Um andern aber/ so werden die arme beschädigte/ bresthaffte/ so wolen auch die frembde francke Menschen/ in ein anders Hospital vmbsonst vnd vergebens auff; vnd angenommen/ mit aller Sorgfältigkeit vnd Fleiß curirt, jedoch aber / nach empfangener Gesundheit / widerumben abgewisen vnd fortgeschaffet.

Drittens die Burger; vnd Landleut/ an welchen ein anzeigen des Aussazes oder mal Galico, verspüret wird/ gleich abgesondert/ vnd am Ersten nur in das Reuerenter zu melden/ frehende Haus gethon/ damit sie den andern Personen keinen Eckel nit machen/ noch sie unreinigen / denen wird alsdann daselbsten auch besonder abewarttet/ wo immer möglichen/ sie widerumben zu ihrer Gesundheit zu bringen/ oder aber da es je nicht erspriessen wolte / endlichen von dannen hinweg/ vnd gar in das Leprosen, Siech/ oder Frankosen Haus/ zu perpetuiren. Zum

Vierften wofert solche Personen gefunden wurden/ die da/ Gott behüte menniglichen darvor / die fallende Sucht hetten / die thut man abermalen in ein absonderliches Gebäu versorgen / gute achtung auff sie zu haben/ allen Fleiß anwenden/ daß ihnen mit Gottes hülff widerumben geholffen werde/ hernach aber wider abzuschaffen. Zum

Fünfften die vom Verstand verruckte/ oder unsinnige Leut (die aber in berührter Statt Mayland / an einem gar einsamen Ort/ zu Sant Vincenzo genandt / am eussersten theil der Statt daraußen / ihr Dach